

25-62

Levit Kantschler



x

Budapest 17. Juni 1899

Lieber Freund!



Die Synagoge hat ein Gebet (nach der Anforderung der  
 אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ) ~~g~~ gemacht und kommt aus Oibelsheim  
 musikalisch hervor (hoffentlich), das alle Montag  
 u. Donnerstag (mit Ausnahme einiger Ferientage)  
 nach den 18 Benedictionen des Frühgottesdienstes  
 (אֲשֶׁר) verwickelt wird. Als Grund der Ein-  
 setzung dieses Gebetes wird dem die Errettung  
 von 3 Schiffen, die Vespesian, mit Juden an-  
 gefüllt, ohne kundigen Capitän im Meer stehen  
 liess, erwähnt. Du findest die Variante der  
 Legende in <sup>hebr.</sup> (Commentar von S. Baer zu dem  
 von ihm herausgegebenen Siddur בְּיָמֵינוּ אֱלֹהֵינוּ  
 (Aö-Monats 1868) p. 112 aus Anlass der ob-

erwähnte Gebetbuch A117 X111. Daer gibt dort  
alle Anzeichen an. Ich denke, in Halle werde  
ein Exemplar des Bidder zu haben sein, wenn  
nicht auf der Bibliothek, mindestens beim Rabbin-  
er. Kannst du es dir nicht verschaffen, so  
stehe ich dir gerne weiter mit einer Übersetzung  
der Stelle (ausgedr.) zu Verfügung.

Friedr. wird nach Rom gefahren: ich darf nicht  
meiner Frau. Ich bin glücklich zu wissen, dass  
auch deine Damen da sein werden. Aber wir gehen  
erst 8 Tage vor dem Congress vor hier ab.  
Ich habe vor einigen Tagen an Budde geschrieben,  
dass er möglicherweise wieder in Arrangement  
wegen Organisation einer Montblanc-Facde,  
hät in Rom treffen möcht. Es wäre doch so  
schön, wenn wir auch in Rom allesamt

Sehe einmal bei Palmia (er wird dort hoffentlich  
zu finden sein), dass ich eines wenig unbegründlich  
bleibe: wie es möglich sei, ~~so~~ wegen des mütterlichen  
und ehelichen mütterlichen Erbtheils zu sagen, wie  
Nordarabien haben uns dies gesagt zu lassen  
und ich speziell schätze mich glücklich,  
wenn ich die Lage gekommen zu sein, ein  
Fachgenosse Ungewöhnlichen sagen zu müssen.  
In Jemen "Den glücklichen Arabien" kann  
ich seit jeder andern Seite. Die künftigen  
hischen Musadembestehen sein das Blut in  
Wallung zu bringen; die Zukunft werden in  
Tage ungewandelt. Ich fürchte, wie erleben wir  
manches misäo-sabäische Schicksal — aus der  
Ferne.

Ich kann jetzt nur sehr wenig arbeiten. Einige  
Abhandlungen habe ich demselben Stande gebracht.

2  
Sie erkennen wohl in den nächsten Nummern unserer  
wissenschaftlichen Zeitschriften. Siehe liegt die  
Corrctur einer weitgedehnten Rezension über  
Brockhausens Litteraturpflichten, die in SSA.  
erscheint, auf meine Tisch.

Ich danke, wie bescheiden auch wegen der  
Hebräischen Engländer einige Briefe oder  
Karten. Jedem ich erlaube wiederhole, daß  
ich die in Erinnerung an unsere gefährliche  
Fahrt ~~ffra~~ über der See, Ostende-Dover  
(Sommer 1892), — Angelegenheit der 3  
Schiffe immerfort zur Verfügung steht, bin  
ich mit den herzlichsten Grüßen an Dein  
l. Frau und deine Kinder

immer from Dein ergebener

Goldschmidt

Nach Abschluß des Briefes stellt mir  
Dr. David Kaufmann (in solchen Dingen  
facile princeps) die Auskunft, daß über die

unter einem Dache lebten. Hoffentlich wird  
wieder das Ähnliche & Bewerkstelligen sein.

Was Du mir in Bezug auf D. andardest,  
hat mich sehr traurig gemacht. Ich wusste  
nicht, dass es so schlecht um D. herum Allen  
besahlt sei; im Januar erhielt ich von ihm  
einen Brief, in welchem er mir den Fortgang seiner  
Vegd-Gedichte meldete. Seitdem aller Dinge habe  
ich keinen Verkehr mit ihm.

Die antirabischen Streitigkeiten sind nicht  
sehr erbaulich. Diese Hingeren müssen wohl  
Kannibalen gewesen sein, wenn das Thierlein ihres  
Nachbarn es ihnen fort eine Bakillen in die  
Welt setzt. Welcher idyllische Frieden herrscht  
nicht um einige Grade nördlicher, wo wie Saboykar  
lang friedlich neben einander weiden ohne uns  
gegenseitig grünnig anzublöken. Der sel. Scheyb

Drei Hüpf die Aethalikerchen genau  
mangelt sie in

Zunz. Litteraturgeschichte der syriacischen  
Poesie p. 16 f. und mit Anführung  
der Texte viel Material gegeben ist  
von Neubauer in Jewish Quarterly  
Review Bd. IV p. 656 ff. - Du  
kannst am besten dich an diese Stellen,  
die auch nur Prüfung am besten  
geprüft sind. - halten.

Gottlieb

